

Fachtag zum Thema:

Hörst Du mich? Kinder mit Hörstörungen oder auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen in der Kita, Praxis und im Alltag – Förderstrategien, Elternberatung und Praxistipps

Kursleitung:

Sabrina Fuchs, Hörgeräteakustikerin und Pädakustikerin, Hannover
Sandra Peitzmeier (B.Sc.), Fachdozentin und Logopädin, Hildesheim



Termin: Samstag, 09.05.2020 von 10.00-16.00 Uhr

Beschreibung:

In Deutschland leiden etwa 500.000 Kinder an einer Hörstörung. Von Geburt an oder im weiteren Verlauf der Entwicklung kann das Gehör nachhaltig geschädigt werden. Mittelohrentzündungen, aber auch Infektionskrankheiten wie Masern, Mumps, Röteln oder Scharlach gehören zu den häufigsten Ursachen später auftretender Hörstörungen. Wenn das Kind zum Zeitpunkt der Erkrankung bereits spricht, besteht die Gefahr, dass solche Hörstörungen längere Zeit unbemerkt bleiben. Da das Hörsystem gerade in den ersten drei Lebensjahren entscheidend ausreift, ist es wichtig, Hörstörungen so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln.

Der Fachtag thematisiert die physiologische Hörentwicklung bei Kindern und Hörstörungen in Abgrenzung zur auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS). Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen, Ursachen und Auswirkungen im Alltag beschrieben sowie die Aufgaben und Zielsetzungen der Pädakustik. Im Fokus stehen Praxistipps für den häuslichen, logopädischen und Kita-Alltag: z.B. zur Erkennung von Hörstörungen oder AVWS, Tipps zur Förderung der Hörverarbeitung, für Elterngespräche und die Elternberatung, welche Schritte eingeleitet werden müssen nach der Erkennung und wichtige Anlaufstellen für die Behandlung von Hörstörungen oder AVWS sowie zu alternativen Kommunikationsformen und Beratungsangebote. Vorgestellt werden Fallbeispiele und wertvolle Praxistipps für den richtigen Umgang mit den Kindern und Familien. Zudem werden die Möglichkeiten aufgezeigt, die im Rahmen der Logopädie für die Diagnostik und Behandlung zur Verfügung stehen. Ergänzend steht die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden im Fokus, um mehr Sicherheit mit hörgeschädigten Kindern im Alltag zu erwerben.

Das Angebot richtet sich an interessierte Fachkräfte (Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, Sprachtherapeut*innen, Sozialpädagog*innen, etc.) sowie Eltern/Angehörige von Kindern mit AVWS oder hörgeschädigten Kindern.

Teilnahmegebühr: Fachkräfte: 100 Euro, Absolventen/Schüler Diakonie-Kolleg: 90 Euro, Angehörige: 50 Euro

Die Gebühr ist nach Erhalt der Rechnung per Überweisung zu entrichten. Sie erhalten am Fachtag eine Teilnahmebescheinigung mit den Inhalten der Fortbildung.

Ort: Diakonie-Kolleg Hildesheim - Schule für Logopädie, Waterloostraße 24 in 31135 Hildesheim (Rotes Backsteinhaus: Leester-Haus für Musik und Kultur, bitte der Ausschilderung folgen; Parkplätze sind kostenfrei hinterm Haus/in den Nebenstraßen/bei Edeka vorhanden, barrierefreier Zugang per Fahrstuhl möglich – wenn gewünscht, bei Anmeldung mit angeben!). Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung: Bis zum 08.05.20 telefonisch (05121 / 280 86 71) oder per E-Mail (info@diakonie-kolleg-hildesheim.de), bitte den vollständigen Namen, die Rechnungsanschrift und den Status angeben: Fachkraft / Absolvent/ Angehörige.